

Unbreakable

-Akatsuki-

Von abgemeldet

Kapitel 2: Bedeutung von Tod

Noch einmal durchgeatmet und schon war er bei dem Leader.

Was bildete Hidan sich eigentlich ein?

Eines war klar, Hidan würde sich ihm gegenüber nicht freiwillig ändern, unvorstellbar. Das wäre ja genau so irre und zugleich unmöglich wie zum Beispiel: das der Leader etwas von ihm wollte. Nicht wahr? Ja so war es!

Naja was solls nun saß er halt im Büro von seinem Leader. Es trennte die beiden nur ein Tisch und das war nicht viel, wie sich bald herausstellen würde...

Der Iwa-Nin schilderte das Geschehen genau, dabei ließ er nichts außer acht, nicht mal die Tatsache das er wütend darüber war das Hidan sich über Sasori lustig gemacht hatte was ihn sehr verletzte. Deidara war nach Sasori's tot sehr sensibel geworden und überreagierte oftmals schnell..

Der Leader hingegen nickte nur und musterte Deidara gierig.

Er wollte eindeutig mehr für Deidara sein, als nur ein guter Zuhörer.

Er setzte seine Ziele sehr hoch, er wollte Deidaras Liebhaber werden.

Schade um Sasori, er war ein sehr gutes Mitglied gewesen.

Nun wo Sasori ausgeschaltet war konnte er ohne Probleme an den Blondinen heran.

Die beste Gelegenheit bot sich wohl in der nächsten Zeit an, wo Deidara doch jemanden brauchte und da Hidan ihm scheinbar den letzten Nerv raubte...

Kam er doch wie gerufen wie er fand...ein breites Grinsen breitete sich bei dem älteren aus.

„Leader?.. hören sie mir noch zu?“

Machte jedenfalls nicht den Anschein wie Deidara fand... und wie der Leader sich dauernd über die Lippen leckte fand er auch irgendwie Ekel erregend.

„Klar höre ich dir zu... erzähl ruhig weiter ... kleiner...“

Verträumt senkte dieser seinen Blickt in Deidara's Auge, sein anderes war ja bedeckt durch sein seidiges, langes, blondes Haar.

„Ähm... okay.. Jedenfalls möchte ich einen anderen Partner... ich werde mich weigern mit diesem oberflächigen, arroganten Mistkerl zusammen zu arbeiten und ich möchte ein Einzelzimmer...“

„Ach komm Deidara... Hidan kann doch auch ganz nett sein... auf seine Art ...“

Konnte Hidan das wirklich?... Hidan für sich gefiel sein eigenes Verhalten sicherlich. Dem Leader auch denn so kam Deidara sicherlich noch einige Male noch zu ihm.

„Ich bitte sie... der Tod von Sasori macht mich noch total fertig.. um ehrlich zu sein.. ich möchte noch nicht auf Missionen gehen...“

Ja, der Tod von ihm machte Deidara innerlich kaputt. Die Tatsache war jedoch, er konnte sich nicht immer in dem Schatten seines toten Danna's aufhalten und somit keine eigenen Erfahrungen erreichen und mit erfolgreichen Missionen sein Eigenlob feiern.

„Wenn du willst... kannst du ja an meiner Seite sein... ich würde ein Auge auf dich werfen...“

Wohl eher zwei Augen, aber nett war es ja, dennoch unheimlich.

„Ich?.. ihr Partner? Leader-sama hören sie auf zu scherzen...“

„Nenn mich doch Pain“, kam es schnell von ihm und ein kurzes zuzwinkern veranlasste Deidara zum zusammen zucken, in seinen Stuhl.

Was sollte denn das jetzt?

Er hatte sicher nur etwas in dem Auge. Das ist ja echt krank...

„Wie ihr wollt... dann also Pain.“

Der angesprochene nickte grinsend.

Deidara hingegen stand zögerlich auf und schritt zügig zur Tür hinter ihm. Schnell raus hier war sein Gedanke. Gedanke?... Wunsch wohl eher.

Ohne noch irgendwas anderes zu tun, verabschiedete sich Deidara und verließ das Zimmer schnellstmöglich.

Was roch er denn da, auf dem Flur? Das war doch der Geruch von Hidan? Wieso musste er nur so ein streng riechendes Rasierwasser benutzen nicht das es nicht gut roch, nein es roch echt gut.

Deidara schloss kurz die Augen. Als er sie wieder öffnete stand eine Schwarzhaarige Person vor ihm.

„Deidara versperr mit seinem Pfirsich Arsch nicht den weg...“

Kein anderer außer Itachi nannte ihn so.

Genauso ein Arroganter Wichtigtuener wie Hidan nur noch eitler und eingebildeter.

Echt schlimm.

Womöglich würde Itachi jetzt eine große Schleimspur in dem Zimmer vom Leader verlassen... oder eine andere Spur?... so genau wollte er nun doch nicht darüber nachdenken.

Echt schrecklich.

Aber es ging das Gerücht herum das Itachi und der Leader etwas miteinander haben.

Wenn Itachi etwas spitz bekommen würde, das der Leader solche Andeutungen gemacht hatte, würde er wohl nun einen ganzen Kopf kürzer sein.

Wie angewurzelt blieb er vor Itachi stehen. Tief in seine Gedanken versunken.

Okay wieder zu den anfangs Gedanken... es roch doch ziemlich stark hier nach Hidan.

Kam das etwas von dem Uchiha?... Gott ... es war ihm schon fast peinlich das er sich selbst für die große Liebe aufsparte hingegen zu anderen die es wolllustig miteinander trieben.

„Blondi... beweg deinen fetten Arsch von der Schnellspur.. Mister Uchiha will zu seinem Geliebten...“

Diese Stimme... Hidan.. ganz klar... also lag Deidara wohl falsch?...

„Hidan halt den Mund...“

Mit diesen Worten schob Itachi, Deidara zur Seite.

„Mund?... ui.... Ich kann den Mund halten... aber ich werde mich lieber gleich mit Blondi's Münder beschäftigen...“

Gesagt, getan.

Hidan schnappte sich Deidara und betrachtete die beiden Münder in seinen Handflächen.

Deidara der immer noch ganz verwirrt dort stand fasste sich nun endlich wieder zu einem klaren Gedanken zu Recht.

„Finger weg Hidan... ihr könnt mich mal...“

Klatsch.

Hidans Wange färbte sich rot. Die umrisse von Deidara Hand konnte man sehr gut erkennen.

Dieser verschwand stampfend auf sein Zimmer und ließ seine Tür zuknallen.

„Gott Hidan du bist so eine sau...“

Der Angesprochene rieb sich seine Wange mit einem lächeln.

„Also wenn er es so will.. werd ich ihn gleich lecken gehen...“

„Du bist noch schlimmer als ich geglaubt habe.. und ich dachte es würde dir reichen... es mit mir zu treiben....“

Kurze Stille.

Ein schmunzeln machte sich auf Itachi´s Lippen nieder.

„Ach vergiss es du bekloppter Jashin Anbeter...“

Er öffnete die Tür und trat in das Zimmer von dem Leader ein.

Hidan hingegen ließ sich diese „sanfte“ Ohrfeige Deidara´s nicht auf sich sitzen und ging ebenfalls Richtung seines neuen Zimmer entlang. Ziel... Deidara

Mal sehen was noch so offen stand.

Jedenfalls entfachte sich langsam Interesse in ihm, an Blondi.

Nicht all zu weit von dem geschehen... dennoch weit weg...

„ZETSUUUUUU~SAN“

„oh mein Gott... Tobi.. geh runter von mir...“

„Nein Tobi hat sie so verdamm gerne...“

So war Tobi... stürmisch in jeder Hinsicht.

Kaum zu glauben das er zu den Akatsuki´s angehörte.. aber doch.. er war das neue Mitglied. Ersatz für Sasori.

Jeder wusste von dem kleinen, außer einer... kein anderer außer Deidara.

Dieser jedoch würde noch früh Bekanntschaft mit ihm machen.

„geh runter von mir... mein Mantel bekommt Falten...“

„Aber ... aber... Tobi will liebe verschenken...“

Gott.. albern..

„dann such dir einen Freund und dem kannst du dann deine ganze Liebe geben...“

„wollt ihr mein Freund werden?“

Okay.. Tobi war Liebenswertig das war vielleicht seine einigste positive Eigenschaft.. aber Negative Eigenschaften bei Tobi? Unzählige.

Er nervt. Jeden.

Er lässt seinen Müll überall rum liegen.

Macht nicht sauber, und wenn dann steckt er alles in Brandt.

Er kann nicht kochen, also schon mal unbrauchbar in der Küche dazu kann er ja nicht sauber machen.

Konnte er überhaupt etwas? Was war eigentlich mit dem kämpfen? Das konnte er sicherlich auch nicht.

Krank?.. nein Tobi.

Das Beste war, er hatte einen Fisch namens Alfred.

Aber der kleine Goldfisch ist eines Tages ganz aus versehen auf den Boden von seinem Aquarium gesprungen und ganz aus versehen, ist Tobi dann auf Alfred drauf gesprungen, Grund?

Tobi hatte Alfred doch so lieb und wollte auch so fröhlich rum springen...

Ad war tot, leblos... konnte nie wieder springen...

Tobi wusste was er getan hatte, oftmals fühlte er sich sehr schuldig deswegen.

„Bloß nicht.. bleib weg...ich meine... such dir jemand anderes ich habe dich gar nicht verdient.. von wegen....“

Zetsu war auf eine Seite für Tobi gut.. aber Zetsu´s andere Seite?... man sprach nur von seiner Hellen Seite und seiner Dunklen Seite.

Zetsu war eine schizophrene Pflanze. Ob er weiblich oder doch eher männlich war ließ sich bestreiten. Man sah ihn auch schon auf der Frauentoilette aber dort sah man ja auch andere... zum Beispiel Pain und Konan zusammen.

Naja.. man konnte sich auch denken wieso...

Wieder zu Zetsu... er war definitiv nicht der richtig für Tobi.

„Aber Meister Zetsu...Tobi hat sie so unwahrscheinlich dolle hyper dolle lieb..“

Zetsu war nicht sehr begabt anderen Leuten etwas auszureden wie auch?.. mit zwei unterschiedlichen Personen. Die eine das Gute in Person und die andere Seite das Böse in Person.

So würde Zetsu wohl noch einige Zeit mit Tobi verbringen eher ihn loswerden würde...

Zum gleichen Zeitpunkt wieder bei dem Leader.

Total desinteressiert schaute er Itachi an der es sich auf seinen Schreibtisch gemütlich machte.

„Pain.. was ist los mit dir?... so lustlos?... werf dir mal ein paar Stimmungsmacher ein.... Obwohl der Herr ja nicht auf Viagra angesprochen ist..“

Ein fieses Grinsen bildete sich auf den Lippen. Itachi liebte es seinen Leader etwas zu ärgern.

Etwas war gut.

Er provozierte ihn so gerne.

Kein wunder.. Pain würde es ihm ja Heimzahlen... in einem kleinen Techtelmechtel.

Es war halt kein Geheimnis mehr das Itachi auf Pain stand.

Gerüchte zu folge waren sie früher schon einmal zusammen gewesen, aber Pain hatte sich nicht wirklich um ihn gekümmert darauf vergnügte sich Itachi mit Hidan.

Wobei auch noch nicht raus ist ob bei Hidan und Itachi nun ein für alle mal es endgültig aus ist.

Eine verzwickte Lage für den Uchiha.

Pain war nur noch auf Deidara aus... und Hidan schien auch das Gleis zu Deidara zu wechseln.

„Ich habe keine Lust das habe ich dir aber auch schon gesagt als du dich hier breit gemacht hast...“

Wenn Itachi es drauf anlegen wollte. Nun gut.. aber Pain war schon ziemlich gereizt. Lag wohl auch daran das Deidara so einen schnellen unerwarteten Abgang machte und er gar nicht zum Zug kam.

Vielleicht sollte Itachi sich auch lieber an Deidara ran machen.

Was fanden denn nur alle an Blondi?... einen guten Körperbau hatte er ja..

Aber sonst?.. er war halt überall nicht ausreichend bestückt.. sicherlich auch seine Männlichkeit war knapp. Fakt er sah aus wie ein Weib.

Vielleicht hätte sich Itachi seine Haare einfach Blond färben sollen.. vielleicht würde er dann mehr Beachtung bekommen die er wollte.

„Pain.. ich will dich aber... was muss ich tun damit ich dir wieder gefalle?... mich in Deidara umbenennen?... so wie er sein?... blond?... Blauäugig? Blöd?...”

Blöd war Deidara zwar nicht aber... das passte wohl gerade...

„Itachi du bist einfach ausgebraucht.... Deidara hingegen ist unberührt.. und ich werde der erste sein... der ihn berührt...”

„tz.. boar Pain ... fick dich doch selbst...”

Damit hatte er nun nicht gerechnet aber die plumpe Antwort von dem Uchiha ließ ihn zum schweigen veranlassen.

Stur wie der Uchiha war ging er auch ohne sich zu entschuldigen aus der Tür hinaus in den Gang.

Knöpfte sich dabei die Hose noch zu und fluchte noch einige Wörter in die Leere. Man könne ihn beinahe mit Hidan verwechseln, wenn er so drauf war und Gott das war er in letzter Zeit dank Pain oft genug.